

Gelebte Inklusion am Fairway

Erfolgreicher 8. Münzinhof-Cup – Traditionelles Benefizturnier des Golfclubs Gerhelm

GERHELM (de) – Der Golfclub Gerhelm, der erste und einzige im Landkreis Nürnberger Land, organisiert Jahr für Jahr 60 Turniere und seit 2010 in ungebrochener Folge gilt eines davon der nachbarlichen Lebensgemeinschaft Münzinhof. Dieses Jahr wurden bei dem Benefizwettbewerb 1800 Euro „erputtet“.

Denn bei der Veranstaltung fließen die Startgelder hundertprozentig dem Förderverein für einen Therapiefond zu. Dies ermöglicht notwendige und spezifische Behandlungen, die nicht von den Krankenkassen übernommen werden und die sich Menschen mit Behinderung zum Teil nicht leisten können, wie Münzinhof-Geschäftsführer Michael Taubmann erklärt. Heuer werden wieder zusätzliche 1800 Euro diesem guten Zweck dienen.

In der Tat, der sogenannte Kanonenstart für die 48 Teilnehmer, aufgeteilt in Dreierteams zwischen Tee (Abschlagstelle) eins und achtzehn, erfolgte pünktlich um zehn Uhr durch die Münzinhof-Bewohnerin Kathrin Stadler, natürlich nicht mit der Kanone, sondern mit einer handlicheren Pistole, deren Schuss auf der Golfanlage überall gleichzeitig zu hören war. Ebenso hatten ihre Mitbewohner des Gastro-Teams für die Rundenverpflegung der Golfer leckere Speisen in Golfballgröße vorzüglich aufgetischt. Und zu guter Letzt teilten sie attraktive Sachpreise aus eigener Produktion bei der Siegerehrung persönlich zur Freude aller Anwesenden aus.

Applaus von allen Seiten

Stammgast, Veldens Bürgermeister Herbert Seitz, war heuer wegen der Bundestagswahl dienstlich verhindert. So erklärte sich Landrat Armin Kroder gerne bereit, die Grußworte und die Dankbarkeit des Landkreises an alle Sportler und Organisatoren zu überbringen. Ebenso bedankten



Andreas Ziegler – ausscheidender Münzinhof Fördervereins-Vorsitzender – bei seinem Schlag aus dem Bunker. Foto: D. Decombe

sich Michael Taubmann im Namen der Dorfgemeinschaft Münzinhof sowie Geschäftsleiter Andreas Schlierf und Präsident Gerhard Schlierf im Namen des Golfclubs Gerhelm bei allen Beteiligten sehr herzlich.

Als Gerhelms Spielführer Rudolf Dengel die Siegerehrung durchführte, fiel besonders auf, dass an diesem Tag einige Spieler ihr Handicap verbesserten. Die feierliche Gelegenheit wurde auch wahrgenommen, dem ausscheidenden Münzinhof-Fördervereinsvorsitzenden Andreas Ziegler ein Geschenk zu überreichen.

Außer den zahlreichen Mitgliedern des GC Gerhelm beteiligten sich Gastspieler aus Herzogenaurach, Zollmühle, Reichmannsdorf, Rothenburg und Habsberg. Tagesiegerin Brutto Damen wurde Sandra Bano vor Dagmar Triska und Thekla Homburg (alle GC Gerhelm).

Bei den Herren lag hier Bastian Simon (GC Herzogenaurach) vor Leon Boxler (GC Gerhelm) und Raphael Konopka (GC Herzogenaurach). Die ersten Plätze belegten in der Klasse A Netto Leon Boxler, B Netto Louis Schutt und C Netto Helmut Schwarzfärber (alle GC Gerhelm).

Den longest Drive Damen (längster Abschlag) schaffte Thekla Homburg mit 148 Metern und bei den Herren Leon Boxler mit 230 Metern. Bei der Nearest-to-the-Pin-Wertung (wer den ersten Schlag am nächsten zu der Fahne platziert) lag Frank Schneider mit 4,30 Metern vorne (alle GC Gerhelm).

Parallel fand ein Golfschnuppern statt mit Abschlag, Putten und anschließendem Sechs-Loch-Spaßturnier. Vielleicht machen einige dieser Anfänger in den nächsten Jahren beim Münzinhof-Cup mit.